

Der Vorsitzende, Herr Waldärtl, hob das Programm des Landes NRW, welches zum Jahresende leider ausläuft, als eine wichtige Unterstützung in Zeiten von Corona hervor und verwies auf den Antrag einer Resolution zur Fortführung des Alltagshelfer-Programms in den Kindertagesstätten.

Die Verwaltung, Herr Doğan, führte aus, dass zu A des Beschlussvorschlages in geübter Praxis mit der Resolution, also Umlaufverfahren, Versand etc. verfahren würde. Weiterhin zu B es ja 2 Punkte gäbe.

Zum einen könne er hinsichtlich der befristeten Verlängerung mitteilen, dass unter maßgeblicher Mitwirkung von FBL 5 und Kämmerer die Stellen der Alltagshelfer bis Ende des Jahres verlängert werden können.

Zum anderen jedoch hinsichtlich der künftigen Aufnahme in den Stellenplan man keine illusorischen Vorstellung erwecken möchte. Es sei im bevorstehenden Doppelhaushalt kaum umsetzbar, da noch über viele andere Stellen gesprochen würde. Dennoch würde auf jeden Fall die Prüfung vorgenommen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen dazu.